

Apostel Clément Haeck: Ein Mann mit Europablick

Westdeutschland/Dortmund. Apostel Clément Haeck ist einer von fünf Aposteln aus dem Bezirksapostelbereich, die Stammapostel Jean-Luc Schneider am 30. Juni 2019 in den Ruhestand verabschieden wird. Über zehn Jahre wirkte der 66-jährige Luxemburger in diesem Amt.

Am 2. Oktober 2017 wurde die Neuapostolische Kirche einstimmig als Vollmitglied im Rat Christlicher Kirchen (RCK) in Luxemburg aufgenommen, nachdem sie bereits 2015 den Gaststatus erhalten hatte. Zu verdanken ist das Apostel Haeck, der seit vielen Jahren Kontakte zu den verschiedenen christlichen Konfessionen in Luxemburg pflegt. Die Ökumene war in den letzten Jahren einer seiner Arbeitsschwerpunkte.

Kindheit und Jugendzeit in einem neuapostolischen Elternhaus

Clément Haeck wurde am 3. Februar 1953 in Pétange (Luxemburg) als ältester von sieben Jungen geboren. Seine Eltern gehörten der Neuapostolischen Kirche an, sodass er schon als Kleinkind die Sakramente der Heiligen Wassertaufe und der Heiligen Versiegelung empfing. Er schrieb in seiner Biografie davon, dass er in seinem Elternhaus von Kindheit an Opferbereitschaft und Gemeinschaftssinn erfahren habe.

Während seiner Grundschulzeit lernte er Deutsch und Französisch. Eine Ausbildung zum Bankkaufmann absolvierte er bei dem Unternehmen, für das er bis zu seinem Vorruhestand im Jahr 2010 über 40 Jahre tätig war. Im Jahr 1977 schloss er die Ehe mit seiner Frau Danielle, die er im Kreis von Jugendlichen kennengelernt hatte. Aus der Ehe ging 1982 ein Sohn hervor.

45 Jahre als Amtsträger in der Kirche

Seinen ersten Amtsauftrag als Unterdiakon erhielt Clément Haeck 1974 als 21-Jähriger. Vier Jahre später wurde er als Priester ordiniert, ab 1990 diente er als Evangelist und Gemeindevorsteher in Rodange, einem Stadtteil seiner Geburtsstadt.

Bezirksapostel Hagen Wend nahm 1997 und 1998 die Ordinationen zum Bezirksevangelisten und -ältesten vor. Ab diesem Zeitpunkt war Clément Haeck verantwortlich für den gesamten

Bezirk Luxemburg. Am 5. Mai 2002 ordinierte ihn Stammapostel Richard Fehr im Kurfürstlichen Schloss Mainz zum Bischof.

Das Apostelamt empfing Clément Haeck am 11. Januar 2009 durch Stammapostel Wilhelm Leber für Rheinland-Pfalz, das Saarland, Belgien und Luxemburg sowie die beiden afrikanischen Länder Burkina Faso und Niger.

Ein Seelsorger mit immensem Fleiß

Bereits ab 1997 war Clément Haeck in Afrika tätig. Er unterstützte die dort tätigen Apostel in der Seelsorgearbeit, war aber auch mit seiner Kompetenz als Finanzexperte gefragt und half mit, eine gut funktionierende Kirchenverwaltung aufzubauen.

Bezirksältester Dietmar Gehring aus Luxemburg beschreibt Apostel Haeck als einen unermüdlichen Seelsorger, dem nie ein Opfer zu nichtig, ein Liebesdienst zu gering oder eine Entfernung zu weit waren. „Oftmals ging er dabei bis an die Grenzen seiner Möglichkeiten."

Ein Mann mit europäischer Prägung

Im Jahr 2014 wurde Apostel Haeck in die Arbeitsgruppe Kontakte zu Konfessionen und Religionen (AG KKR) berufen. Apostel Volker Kühnle, Vorsitzender dieser Arbeitsgruppe, beschrieb ihn im Rückblick auf diese Berufung: „Seine europäische Prägung als Luxemburger machte ihn rasch zu einem wertvollen und geschätzten Mitarbeiter bei unseren ökumenischen Gesprächen und Überlegungen."

Seinen Anspruch an die Mitarbeit formulierte Clément Haeck selbst: „Ich möchte die wertvolle Arbeit in der AG KKR als aus einem kleinen Land kommender, überzeugter Europäer unterstützen und die Zusammenarbeit mit anderen Kirchen in ganz Europa intensivieren und besonders im frankophonen Bereich neue, bisher nicht bestehende Kontakte knüpfen."

Vergesst unsere Frauen nicht!

Auf die Frage worüber er mal seine Meinung geändert habe und warum, antwortete Apostel Haeck in der Zeitschrift spirit: „Über vieles. Über meine Kirche, die sich gewandelt hat (ich denke da an das Kirchen-, Sakraments- und Amtsverständnis) – was mich mit Freude und Stolz erfüllt. Und auch über meinen Nächsten: Heute sehe ich in jedem Menschen meinen Nächsten, und den kann ich mir nicht aussuchen."

In einem Mail-Verkehr über die Broschüre zum Ruhestand der fünf Apostel schrieb Apostel Clément Haeck: „Bitte, vergesst bei allem unsere Frauen nicht! Ohne sie hätten wir das alles nicht machen können."

Fünf Ruhesetzungen in Oberhausen

Am letzten Sonntag im Juni 2019 besucht Stammapostel Jean-Luc Schneider Oberhausen. Dieser besondere Gottesdienst wird in der Arena Oberhausen stattfinden und per Satellitenübertragung auf viele Gemeinden im Bezirksapostelbereich übertragen.

Es ist vorgesehen, dass in diesem Gottesdienst die Apostel Pavel Gamov (Russland), Clément Haeck (Bereich Süd), Wilhelm Hoyer (Bereich Nordwest), Manuel Luiz (Portugal) und Walter Schorr (Bereich Nord) in den Ruhestand treten werden.

28. Juni 2019

Text: Günter Lohsträter

Fotos: Bildarchiv

Downloads

- 190629 Broschüre zum Ruhestand

Youtube-Link



https://www.youtube.com/watch?v=fnevfH3Wk08

Top Links

- Porträt: Apostel Walter Schorr
- Porträt: Apostel Pavel Gamov
- Porträt: Apostel Wilhelm Hoyer
- Porträt: Apostel Manuel Luiz









HIER
INTERNATIONALER JUGENDT
2. JUNI 2019

HIER BIN ICH

